

## Sitzung des Stadtteilbeirates Lohbrügge am 17. April 2019 - Ergebnisprotokoll

Ort: Haus brügge, Leuschnerstraße 86

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Anwesende: siehe Anhang

TOP	Thema	Beschluss / Auftrag / Ergebnis
1	<b>Begrüßung</b>	Herr Tiedemann begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste zur zweiten Sitzung des Stadtteilbeirates im Jahr 2019. Gegen die mit der Einladung versandte Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.
2	<b>Vorstellung Pastor Jonas Goebel</b>	Der neue Pastor Jonas Goebel von der Auferstehungs-Kirchengemeinde stellt sich kurz vor. Er wirbt u.a. um eine enge Verzahnung der Aktiven des Stadtteils mit „seiner“ Kirchengemeinde. Hierzu kündigt er verschiedene Gespräche mit den Institutionen und den dort Aktiven in den nächsten Wochen und Monaten an. Zudem bittet er um Ideen für die zukünftige Gestaltung des markanten Kirchturms und weist auf die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der am Kurt-Adams-Platz vorhandenen Räumlichkeiten hin. Abgerundet wird das Kennenlernen durch eine kurze Vorstellungsrunde der anwesenden Mitglieder des Stadtteilbeirates und der Gäste.
3	<b>Protokollgenehmigung der Sitzung vom 20.02.2019</b>	Das Protokoll der Sitzung vom 20. Februar 2019 wird ohne Anmerkungen und ohne Änderungsbedarfe genehmigt.
4	<b>Neues vom Stadtteilverein und Stand der Projekte</b>	Herr Tiedemann berichtet – unterstützt bzw. ergänzt von den Organisatorinnen und Organisatoren der einzelnen Projekte/Veranstaltungen – zu den anstehenden Projekten:  Für das am 26. April von 16 bis 18 Uhr auf dem Stadtplatz des Lohbrügger Marktes stattfindende <b>Suppenfest</b> liegen inzwischen ausreichend Anmeldungen für Suppen vor.  Der Anmeldestand für den dritten Lohbrügger <b>Kulturflohmkt</b> , der für am 26. Mai (12 bis 16 Uhr) ebenfalls auf dem Stadtplatz des Lohbrügger Marktes geplant ist, gestaltet sich erfreulich. Einige Stände können aber immer noch gebucht werden.  Zum <b>Seifenkistenrennen</b> und zur <b>Stadtteilzeitung</b> gibt es keine nennenswerten neuen Informationen.
5	<b>Anträge an den Verfügungsfonds</b>	In 2019 stehen weiterhin Mittel des Verfügungsfonds des Bezirksamtes Bergedorf für Lohbrügge zur Verfügung, aus dem verschiedene Projekte im Stadtteil auf Antrag unterstützt werden können.  Nach jeweils kurzer Vorstellung und Beantwortung von Fragen zu den Vorhaben stimmt der Stadtteilbeirat mit folgenden Ergebnissen über die vorliegenden Anträge ab:  Der <b>Mädchen- und Frauenarbeitskreis Bergedorf c/o Mädchentreff Lohbrügge</b> beantragt für die Durchführung eines <b>Mütter-Töchter-Tags</b> am 3. Juli 2019 einen Betrag von <b>500 Euro</b> aus dem Verfügungsfonds. Im Rahmen der Diskussion wird u.a. darauf verwiesen, dass

		<p>die Mittel des Verfügungsfonds möglichst weitaus überwiegend für Lohbrüggerinnen und Lohbrügger bzw. für Lohbrügger Organisationen verwandt werden sollten, was bei dieser Veranstaltung nicht trennscharf gegeben sein wird. Zudem wird auf den „unerwarteten Geldregen“ für den Mädchentreff – die Bezirksversammlung Bergedorf hat kürzlich einen zusätzliche Finanzspritze von 2.000 Euro beschlossen – hingewiesen und darum gebeten, hieraus zumindest einen geringen Eigenanteil von 50 Euro für die Veranstaltung vorzusehen. Nachdem Herr Zaum erklärt hat, er übernehme die ggf. vom Stadtteilbeirat nicht bewilligten 50 Euro, erklärten die beiden Vertreterinnen des Mädchentreff, den Zuschuss bzw. die Antragshöhe auf 450 Euro zu reduzieren.</p> <p>Der Stadtteilbeirat <b>stimmt</b> danach einstimmig bei keinen Gegenstimmen und keiner Enthaltung dem auf <b>450 Euro</b> modifizierten Antrag <b>zu</b>.</p> <p>Marlena Sdrenka und Peter Stellwagen beantragen für das <b>Projekt ZERO WASTE BERGEDORF</b> einen Zuschuss aus dem Verfügungsfonds in Höhe von <b>350 Euro</b>. Im Verlauf des Projektes soll eine Initiative zu den Themen Klimaschutz, Vermeidung von Abfall sowie dem Stoppen von Ressourcenverschwendung gegründet werden, die auf verschiedenen Veranstaltungen Informationen geben will und für eine entsprechende Bewusstseinschärfung sorgen möchte. Aufgrund eines Paralleltermins konnten die Antragstellerin und der Antragsteller zu den Einzelpositionen der Kostenaufstellung keine persönliche Auskunft geben. Insbesondere das genannte Moderationshonorar von 350 Euro wird sowohl der Höhe aber auch dem Grunde nach vom Stadtteilbeirat als äußerst kritisch betrachtet, da hier gewerbliche oder zumindest gewerbeähnliche Aktivitäten vermutet werden. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag auf einen Zuschuss vom Stadtteilbeirat bei einer Enthaltung einstimmig <b>abgelehnt</b>.</p> <p>Im Rahmen des europaweiten Aktionstages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung plant <b>Leben mit Behinderung</b> auch dieses Jahr eine <b>Tanzparty</b> in der LOLA (3. Mai 2019). Für die Durchführung wird ein Zuschuss aus dem Verfügungsfonds in Höhe von <b>350 Euro</b> beantragt, dem der Stadtteilbeirat einstimmig bei keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung <b>zustimmt</b>.</p> <p><b>Zusammenstellung der bisherigen Bewilligungen für 2019:</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Stichwort</th> <th>Betrag</th> <th>Hinweis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>20.02.19</td> <td>Schwimmkurs DRK</td> <td>500,00 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>20.02.19</td> <td>Stadtteilzeitung</td> <td>950,00 Euro</td> <td>AB</td> </tr> <tr> <td>20.02.19</td> <td>Suppenfest</td> <td>900,00 Euro</td> <td>AB</td> </tr> <tr> <td>20.02.19</td> <td>Kulturflohmart</td> <td>700,00 Euro</td> <td>AB</td> </tr> <tr> <td>17.04.19</td> <td>Mütter-Tochter-Tag</td> <td>450,00 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>17.04.19</td> <td>Tanzparty Gleichst. Beh.</td> <td><u>350,00 Euro</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td><b>SUMME</b></td> <td><b>3.850,00 Euro</b></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right;">AB = Ausfallbürgschaft</p>	Datum	Stichwort	Betrag	Hinweis	20.02.19	Schwimmkurs DRK	500,00 Euro		20.02.19	Stadtteilzeitung	950,00 Euro	AB	20.02.19	Suppenfest	900,00 Euro	AB	20.02.19	Kulturflohmart	700,00 Euro	AB	17.04.19	Mütter-Tochter-Tag	450,00 Euro		17.04.19	Tanzparty Gleichst. Beh.	<u>350,00 Euro</u>			<b>SUMME</b>	<b>3.850,00 Euro</b>	
Datum	Stichwort	Betrag	Hinweis																															
20.02.19	Schwimmkurs DRK	500,00 Euro																																
20.02.19	Stadtteilzeitung	950,00 Euro	AB																															
20.02.19	Suppenfest	900,00 Euro	AB																															
20.02.19	Kulturflohmart	700,00 Euro	AB																															
17.04.19	Mütter-Tochter-Tag	450,00 Euro																																
17.04.19	Tanzparty Gleichst. Beh.	<u>350,00 Euro</u>																																
	<b>SUMME</b>	<b>3.850,00 Euro</b>																																
6	<b>Berichte aus dem Stadtteil und Verschiedenes</b>	<p>Zur geplanten Gebietsentwicklung rund um das <b>Grundstück Lohbrügger Markt 2-4 / Alte Holstenstraße 1</b> findet am 29. April um 18 Uhr eine <b>öffentliche Informationsveranstaltung</b> und ein Gedankenaustausch im ehemaligen EDEKA-Markt statt. Eine umfassende Beteiligung aus dem Stadtteil / der Anwohnerinnen und Anwohner an</p>																																

		<p>dem weiteren Prozess ist ausdrücklich erwünscht.</p> <p>Für das <b>ReBBZ</b> werden neue erweiterte Räumlichkeiten am Standort der ehemaligen Grundschule Reinbeker Redder geschaffen.</p> <p>Im Rahmen der geplanten Ausweitung der <b>Grundschule Max-Eichholz-Ring</b> (bisher vierzünftig, zukünftig fünfzünftig) wird voraussichtlich eine Unterbringung der Schülerinnen und Schüler in Containern notwendig.</p> <p>Aus dem Kreis der Anwohnerinnen und Anwohner wird auf die Notwendigkeit einer <b>Apotheke am ehemaligen EKZ Rappoltweg</b> hingewiesen. Es wird darum gebeten, den Wunsch, der bereits an den Bezirks-Seniorenbeirat herangetragen wurde, parallel auch über den Stadtteilbeirat noch einmal an den Investor zu geben.</p> <p>Am 2. Juni finden im Rahmen des „<b>Tag der Inklusion</b>“ im Marktkauf-Center verschiedene Veranstaltungen statt.</p> <p>In der <b>Erlöserkirche</b> wird von Ostern bis voraussichtlich Pfingsten eine <b>Ausstellung</b> verschiedener Keramiken gezeigt. Teilweise wird der Künstler persönlich vor Ort sein und die Ausstellung kann auch im Rahmen der Offenen Kirche besucht werden.</p> <p>Die an der LOLA befindliche <b>Geschichtstafel</b> ist ein Opfer des Sturmes geworden und derzeit defekt. Die Reparatur ist bereits beauftragt und soll kurzfristig umgesetzt werden.</p> <p>Ebenfalls in Kürze soll die 20. Geschichtstafel am Holstenhof aufgestellt werden.</p> <p>Für die weitere <b>Verschönerung der Strom- und Verteilerkästen</b> ist die Auswahl weiterer Standorte und passender Motive noch nicht abgeschlossen. Eine Vorstellung auf einer der nächsten Sitzungen des Stadtteilbeirates ist geplant.</p> <p>Hingewiesen wurde auf eine Beschädigung eines bereits verschönernten Kastens auf dem Lohbrügger Markt an der Einmündung der Leuschnerstraße. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, wer ggf. für die Wiederherstellung der Bemalung die anfallenden Kosten trägt und wie sich grundsätzlich um derartige Fälle gekümmert wird.</p> <p>Am 4. Mai findet beim <b>Begleiter e.V.</b> (Harders Kamp) von 11 bis 15 Uhr ein <b>Kreativer Frühjahrsbasar</b> statt.</p>
<b>7</b>	<b>Nächste Sitzung</b>	Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates findet am 19. Juni 2019 statt.

Protokoll:

Rainer Tiedemann

**Teilnehmende:**

Herr Emrich	CDU	Herr Sturmhoebel	Die Linke
Herr Zaum	CDU	Herr Deterra	Der Begleiter e.V.
Herr Tiedemann	Stadtteilverein Lohbrügge	Frau Schönrock	Bewohnerin
Herr Grulich	Bürgerverein Lohbrügge	Frau Niemeyer	Bewohnerin
Frau Kubitzki	Haus Brügge	Herr Ulrich	Bewohner
Herr Roßborg	SPD	Herr Delvos	Bewohner
Frau Schmekal	Kirchengemeinden	Herr Wiese	Bewohner

Verein zur Förderung der Stadtteilarbeit in Lohbrügge e.V. ♦ c/o Michael Schütze ♦ Plettenbergstraße 1 ♦ 21031 Hamburg

www.lohbruegge.de ♦ stadtteilverein@lohbruegge.de

Bankverbindung ♦ IBAN DE93 2019 0003 0045 2657 04 ♦ BIC GENODEF1HH2

VR 22744 ♦ Vereinsregister Amtsgericht Hamburg ♦ Vorstand ♦ Michael Schütze ♦ Rainer Tiedemann